

## H. Förderung des Arten- und Biotopschutzes in Agrarökosystemen



<b>H.1 Naturschutzfachliche Sonderleistungen auf Grünland</b>	
Beschreibung	Förderfähig sind bestimmte naturschutzfachliche Sonderleistungen (NSL) in Verbindung mit den Förderverfahren B.1 (Dauergrünland), D.1 oder D.2.
Förderhöhe	<p>Bausteine kombinierbar bis 270 €/ha/Jahr (zusätzlich zu Förderverfahren B.1, D.1 oder D.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufe 1: 60 €/ha/Jahr</li> <li>• Stufe 2: 90 €/ha/Jahr</li> <li>• Stufe 3: 150 €/ha/Jahr</li> </ul> <p>Festlegung nach rechtlichen und fachpolitischen Zielsetzungen und nach naturschutzfachlicher Wertigkeit</p>
Zuwendungsbestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpflichtung eine oder mehrere Maßnahmen gemäß Richtlinie (siehe Anlage 9.1) in räumlicher und inhaltlicher Verbindung mit den Förderverfahren B.1 (Dauergrünland), D.1 oder D.2 sind durchzuführen.</li> <li>• <b>Bei Kombination von H.1 mit B.1 Dauergrünland ohne gleichzeitige Teilnahme an D.2 gelten Zuwendungsbestimmungen nach D.1.3</b></li> <li>• Ausnahmen unter bestimmten Voraussetzungen durch HMUKLV möglich</li> </ul>
Kulissen	Landesweites Förderangebot
Verpflichtungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich 5 Jahre</li> <li>• Kürzerer Verpflichtungszeitraum möglich bei Zuwendungsbescheid mit einem kombinierbaren Förderverfahren nach Buchstabe D</li> </ul> <p>Ende: zeitgleich mit kombiniertem Förderverfahren</p>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombinationen der Bausteine „Termin“, „Technik“, „Schonflächen, Altgrasstreifen“, „Schaf-/Ziegenbeweidung“, „Beweidung (alle Raufutterfresser)“, „Gelegeschutz/ zeitliche Pflegeeinschränkung“ (siehe Richtlinie Anlage 9.1)</li> <li>• Nicht kombinierbar sind Bausteine „Schaf-/Ziegenbeweidung“ mit „Beweidung (alle Raufutterfresser)“</li> <li>• D.2 ist nicht kombinierbar mit Gelegeschutz/ zeitliche Pflegeeinschränkung“</li> <li>• Auswahlkriterien</li> </ul>